

Seminar im Wintersemester 2013/2014

Seminar im Wintersemester 2013/2014



“Amerigo Vespucci weckt die schlafende America”, Stich nach Johannes Stradanus aus Theodore de Bry: *Americae decima pars*, Oppenheim 1619.

Zeit:

Dienstags, 13:30 bis 15:00 h.

Ort:

Berkaer Straße 1 – Seminarraum 003

Modul:

Das Seminar ist Teil des Studienmoduls “Auf der Kippe” (B.A. Medienkultur / B.A. Medienwissenschaft)

Seminarmaterial:

[Seminarprogramm \(pdf\)](#)

[Teilnehmerliste \(pdf\)](#)

[Seminartexte zum Download \(Link\)](#)

Kontaktzonen. Kulturen im Übergang

In beiden Seminaren des Moduls geht es um Situationen, in denen bestimmte, scheinbar festgefügte Identitäten durch die Begegnung mit einem Anderen herausgefordert und in Frage gestellt werden, also gleichsam "auf der Kippe" stehen.

In diesem Sinn interessiert sich das Seminar "Kontaktzonen" für die prekären Momente des Aufeinandertreffens von bisher getrennten Kulturen, sei es im Kontext der kolonialen Eroberung, der religiösen Mission, der ethnologischen Forschung oder der ökonomischen und kulturellen "Globalisierung". Im Bereich der Geschichtswissenschaft und der postcolonial studies ist eine ganze Reihe von Konzepten entwickelt worden, die solche Dynamiken des Kulturkontakts beschreiben sollen, von der „Inkulturation“ über die „Akkulturation“ bis zu den verschiedenen Formen der „Inter“- oder „Transkulturalität“, des „Synkretismus“, der „Hybridisierung“, der „Kreolisierung“, der „métissage“ usw. Schlüsseltexzte dieser Debatte sollen vor allem im Hinblick darauf gelesen werden, welche Formen des Kulturkonflikt sie jeweils im Auge haben und wie sie selbst in die Gestaltung des Verhältnisses von eigener und fremder Kultur eingreifen.

Contact Zones. Cultures in Transition

The seminar explores the various ways in which the encounter between formerly separated cultures may occur. in ways of conflict, exchange or amalgamation. The reading list comprises statements from the areas of historiography and postcolonial studies proposing different concepts of trans-culturality.

© 1994-2023 Bauhaus-Universität Weimar